

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Teil 1: Streitwerte im Arbeitsrecht	1
A. Urteilsverfahren	1
I. Allgemeines zur Streitwertbestimmung	3
a) Einführung	3
b) Streitwert und Gegenstandswert	4
c) Wert des Streitgegenstands	5
d) Zeitpunkt der Wertberechnung	8
e) Normative Streitwerte	8
II. Einzelne Streitwerte im Urteilsverfahren in der Rechtsprechung	9
1. Abfindung	9
2. Abgabe einer Willenserklärung	13
3. Ablehnung von Gerichtspersonen	13
4. Abmahnung	14
5. Abrechnung	25
6. Altersteilzeit	27
7. Altersversorgung	27
8. Änderung des Inhalts des Arbeitsverhältnisses	28
9. Änderungsschutzklage	33
10. Änderungsvertrag	44
11. Anfechtung des Arbeits-, Auflösungs- oder Aufhebungsvertrags	44
12. Anspruchsmehrheit	44
13. Arbeitsbescheinigung	44
14. Arbeitskampf	44
15. Arbeitsleistung	45
16. Arbeitspapiere	45
17. Arbeitsplatz	50
18. Arbeitsvergütung	50
19. Arbeitszeitänderung	51
20. Arrest	51
21. Aufgabenentziehung	52
22. Auflösung des Arbeitsverhältnisses nach §§ 9, 13 KSchG	52
23. Auflösung des Arbeitsverhältnisses nach § 78a BetrVG	54
24. Aufrechnung	55
25. Ausgleichsklausel	56
26. Auskunft	56
27. Außerordentliche Kündigung	57
28. Aussetzung	57
29. Bedingungsabrede	58
30. Beförderung	58
31. Befreiung von einer Verbindlichkeit	58
32. Befristungsabrede	58
33. Berufsausbildungsverhältnis	58
34. Beschäftigung/Weiterbeschäftigung	59
35. Bestandsschutz	71
a) Anwendungsbereich von § 42 Abs. 3 S. 1 GKG	71
b) Streitwertrahmen oder Regelstreitwert bei einem Beendigungstatbestand	72
c) Maßgebende Arbeitsvergütung – Vierteljahresentgelt	104
d) Objektive Klagehäufung (Bestandsschutz, Zahlung)	107
36. Betriebsübergang	128
37. Beweissicherungsverfahren	130

	Seite
38. Chefarzt	130
39. Dienstverhältnis	131
40. Dienstwagennutzung	132
41. Dienstwohnung	133
42. Direktionsrecht	133
43. Drittschuldnerklage	133
44. Eingruppierung	133
45. Einstellung/Wiedereinstellung	135
46. Einstweilige Verfügung	135
47. Entschädigung nach § 61 Abs. 2 S. 1 ArbGG	137
48. Erhöhungsklage	137
49. Feststellungsklage	137
50. Freie Mitarbeiter	141
51. Freistellung	141
52. Gesamtschuldner	141
53. Handelsvertreter	142
54. Herausgabe	143
55. Hilfsantrag	144
56. Hilfsbegründung	152
57. Hilfswiderklage	152
58. Insolvenz	153
59. Insolvenzsicherung	154
60. Klageänderung	155
61. Klagehäufung	157
62. Klagerücknahme	158
63. Konkurrentenklage	158
64. Kündigungsschutzverfahren	159
65. Kündigungszustimmung einer Behörde	159
66. Künftige Leistung	160
67. Leistungsklage	160
68. Nachträgliche Klagezulassung	160
69. Nachweis der Arbeitsbedingungen nach dem NachwG	160
70. Nebenforderungen	160
71. Nebenintervention	160
72. Negative Feststellungsklage	161
73. Nichtigkeit des Arbeitsvertrags	161
74. Nichtvermögensrechtliche Streitigkeit	161
75. Ordnungsmittel	162
76. Organmitglieder nach § 5 Abs. 1 S. 3 ArbGG	162
77. Personalakten	163
78. Rechnungslegung	163
79. Rechtswegbestimmungsverfahren	163
80. Schadensersatz	164
81. Sonderkündigungsschutz	164
82. Sozialplanabfindung	164
83. Statusklage	164
84. Streitgenossen	165
85. Stufenklage	165
86. Teilkündigung	166
87. Teilzeitanpruch	166
88. Unbezifferte Anträge	167
89. Unterlassungsklage	167
90. Unvertretbare Handlung	167
91. Urlaub	167
92. Vergleich	168
93. Versetzung	198

	Seite
94. Versorgungszusage	198
95. Vertragsänderung	198
96. Vollstreckungsabwehrklage	198
97. Vorruhestand	199
98. Weisungsrecht	199
99. Wettbewerbsverbot	199
100. Widerklage	200
101. Wiedereinstellungsanspruch/Einstellungsanspruch	201
102. Wiederkehrende Leistungen	202
103. Willenserklärung	203
104. Zahlungsklage	204
105. Zeugnis/Ausbildungszeugnis	204
106. Zwangsvollstreckung	217
III. Verfahren der Streitwertfestsetzung	218
1. Arbeitsgerichtliche Wertfestsetzung	218
2. Urteilsstreitwert nach § 61 Abs. 1 ArbGG	218
3. Gerichtsgebührenstreitwert	219
a) Wertfestsetzung	219
aa) Zeitpunkt der Wertfestsetzung	219
bb) Antragsrecht	220
cc) Form der Entscheidung	220
dd) Inhalt der Entscheidung	221
ee) Nachträgliche Abänderung	222
b) Beschwerdeverfahren	223
aa) Anfechtbare Wertfestsetzungen	223
bb) Beschwerdegericht	223
cc) Beschwerdeberechtigte	223
dd) Zulässigkeit der Streitwertbeschwerde	223
ee) Beschwerdefrist	225
ff) Beschwerdeeinlegung	225
gg) Abhilfeverfahren	225
hh) Beschwerde gegen Abhilfeentscheidung	226
ii) Verfahren vor dem Beschwerdegericht	226
jj) Kosten	226
4. Rechtsanwaltsgebührenstreitwert	227
a) Allgemeines	227
b) Abgrenzung der Verfahren nach § 32 RVG und § 33 RVG	227
c) Wertfestsetzung	229
d) Beschwerdeverfahren	229
B. Beschlussverfahren	230
I. Allgemeines zur Streitwertbestimmung	233
1. Grundlagen der Wertbemessung	233
a) Keine Gerichtskosten jedoch Rechtsanwaltsgebühren	233
b) Maßgeblichkeit des Streitgegenstandes	234
aa) Entsprechende Anwendung der Kostenordnung	235
bb) Wertermittlung nach billigem Ermessen gemäß § 23 Abs. 2 S. 2 RVG	235
2. Unterscheidung zwischen vermögensrechtlichen und nicht-vermögensrechtlichen Streitigkeiten	239
a) Allgemeine Unterscheidungskriterien	240
b) Meinungsstreit über die Einordnung als vermögensrechtliche Streitigkeit ..	241
aa) Kein grundsätzlich nicht-vermögensrechtlicher Streitgegenstand	241
bb) 4.000 EUR als Regel- oder Hilfswert	243
c) Zusammenfassung	245
3. Entsprechende Anwendung des § 42 Abs. 3 GKG im Beschlussverfahren	245
a) Argumente gegen eine Anwendbarkeit des § 42 Abs. 3 GKG	246

	Seite
b) Für die Anwendbarkeit des § 42 Abs. 3 GKG sprechende Argumente	246
c) Entsprechende Anwendung des § 42 Abs. 3 GKG zutreffend	247
4. Besonderheiten im einstweiligen Verfügungsverfahren	248
a) Generelle Herabsetzung des Gegenstandswertes bei einstweiligen Verfügungen	249
b) Keine besondere Berücksichtigung der Vorläufigkeit einstweiliger Verfügungen	249
c) Stets geringerer Gegenstandswert im Eilverfahren nicht der Regelfall	250
d) Stellungnahme	250
5. Zwangsvollstreckung aus Beschlüssen	252
a) Kostenfreiheit des Zwangsvollstreckungsverfahrens	252
b) Bemessung des Gegenstandswertes in der Zwangsvollstreckung	252
c) Antrag auf Androhung von Ordnungsmitteln	253
6. Antragshäufung	253
II. Einzelne Gegenstandswerte im Beschlussverfahren	254
1. Grundlegende betriebsverfassungsrechtliche Fragen	254
a) Feststellung von Betrieben und Gemeinschaftsbetrieben	255
b) Zuordnung von Arbeitnehmern zur Gruppe leitender Angestellter	257
2. Betriebsratswahl	258
a) Vorbereitung und Durchführung der Wahl	258
aa) Streit über Wahlberechtigung	259
bb) Bestellung und Pflichten des Wahlvorstandes	259
cc) Berücksichtigung und Prüfung von Wahlvorschlägen	260
dd) Herausgabe von Wählerlisten	261
b) Wahlanfechtungsverfahren gemäß § 19 BetrVG	261
aa) Ausgangswert 8.000 EUR plus 2.000 EUR pro Stufe	262
bb) Ausgangswert 12.000 EUR plus 4.000 EUR pro Stufe	262
cc) Ausgangswert 6.000 EUR plus 4.000 EUR pro Stufe	263
dd) Ausgangswert 6.000 EUR plus 1.000 EUR pro Betriebsratsmitglied ..	263
ee) Ausgangswert 4.000 EUR plus je 1.000 EUR pro Betriebsratsmit-	
glied	263
ff) Wertbemessung ausschließlich nach Anzahl der Betriebsratsmitglieder	264
gg) Einzelfallbetrachtung ohne schematische Erhöhung	264
hh) Stellungnahme	265
c) Wahlnichtigkeitsverfahren	266
d) Wahlabbruchverfahren	267
3. Amtszeit, Zuständigkeit und Ausschüsse des Betriebsrates	268
a) Betriebsrats-Vorsitz	268
b) Amtszeit des Betriebsrates und einzelner Mitglieder	268
c) Zuständigkeitsfragen	269
aa) Abgrenzung von Betrieben und Betriebsteilen	269
bb) Gesamtbetriebsrat und Konzernbetriebsrat	269
d) Bildung von Ausschüssen und Entsendung von Mitgliedern	270
e) Schwerbehindertenvertretung	271
f) Rest- und Übergangsmandat	272
g) Auflösung eines Betriebsrates	272
4. Allgemeine Pflichten der Betriebsparteien	273
a) Zutrittsrecht der Gewerkschaft und einzelner Betriebsratsmitglieder	273
b) Unterlassungsanspruch bei Verletzung gesetzlicher Pflichten gemäß § 23	
Abs. 3 BetrVG	274
c) Anspruch auf Durchführung von Betriebsvereinbarungen	276
d) Überwachungspflichten und Auskunftsanspruch	277
e) Beschwerdeverfahren gemäß §§ 84, 85 BetrVG	278
f) Betriebsversammlungen	278
5. Sachmittel, Freistellung von Betriebsräten und Sachverständige	279
a) Sach- und Personalausstattung des Betriebsrates gemäß § 40 BetrVG	280

	Seite
b) Freistellung von Betriebsräten gemäß § 37 BetrVG	282
aa) Tatsächliche Freistellung von der Arbeitspflicht	282
bb) Abgeltung von Betriebsratsarbeit gemäß § 37 Abs. 3 BetrVG	283
c) Schulung und Fortbildung des Betriebsrates	284
aa) Nicht-vermögensrechtliche Streitigkeit	284
bb) Annahme einer vermögensrechtlichen Streitigkeit	286
cc) Stellungnahme	286
d) Sachverständige gemäß § 80 BetrVG	288
6. Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten gemäß § 87 BetrVG	289
a) Allgemeine Grundsätze für die Wertbemessung	289
aa) Allgemeiner Unterlassungsanspruch	291
bb) Streitigkeiten über das Bestehen und die Reichweite von Mitbestimmungsrechten aus § 87 Abs. 1 BetrVG	292
cc) Wert-Addition bei Antragshäufung	292
dd) Kein „Unbelehrbarkeitsbonus“ bei der Wertbemessung	292
ee) Staffelung entsprechend § 9 S. 1 BetrVG	293
b) Einzelne Gegenstände der Mitbestimmung gemäß § 87 Abs. 1 BetrVG	294
aa) Ordnung und Verhalten von Arbeitnehmern (§ 87 Abs. 1 Ziff. 1 BetrVG)	294
bb) Arbeitszeitfragen	295
cc) Entgeltfragen	296
dd) Urlaub und Urlaubsgrundsätze	297
ee) Sozialeinrichtungen	297
ff) Betriebliches Vorschlagswesen und Gruppenarbeit	298
7. Beteiligung bei der Personalplanung	298
a) Personalplanung, Ausschreibungserfordernis und Beurteilungsgrundsätze (§§ 92 ff. BetrVG)	299
aa) Beteiligung bei der Personalplanung	299
bb) Ausschreibung von Arbeitsplätzen	299
cc) Personalfragebögen und Beurteilungsgrundsätze	300
b) Auswahlrichtlinien gemäß § 95 BetrVG	301
c) Berufungsbildung und betriebliche Bildungsmaßnahmen gemäß §§ 97 ff. BetrVG	302
8. Personelle Einzelmaßnahmen gemäß §§ 99 ff. BetrVG	302
a) Allgemeine Grundsätze der Wertbemessung in Verfahren gemäß §§ 99 ff. BetrVG	303
aa) Wertbemessung auf Basis des Hilfwertes gemäß § 23 Abs. 3 S. 2 RVG	303
bb) Entsprechende Anwendbarkeit des § 42 Abs. 3 GKG	304
cc) Stellungnahme	305
b) Einzelne Maßnahmen in Verfahren gemäß § 99 Abs. 4 BetrVG	306
aa) Einstellungen	306
bb) Versetzungen	307
cc) Ein-/Umgruppierungen	308
c) Vorläufige Maßnahme gemäß § 100 BetrVG	309
d) Verbindung mehrerer Anträge und mehrerer Fälle	312
aa) Keine Abschlüsse bei der Wertbemessung	312
bb) Pauschalierung	313
cc) Schematische prozentuale Herabsetzung	314
dd) Staffelung nach Fallzahlen	314
ee) Hilfsanträge	315
ff) Stellungnahme und empfohlene Vorgehensweise	315
e) Unterlassung und Zwangsgeldantrag	317
aa) Wertfestsetzung in eigenständigen Verfahren nach § 101 BetrVG	317
bb) Antragsmehrheit	318
cc) Stellungnahme und empfohlene Vorgehensweise	319

	Seite
f) Beteiligung des Betriebsrates vor Kündigungen (§§ 102, 103 BetrVG)	320
aa) Rechtsprechung zur Wertbemessung in Verfahren gemäß § 103 BetrVG	321
bb) Stellungnahme	322
cc) Besondere Fallkonstellationen im Verfahren gemäß § 103 BetrVG	323
g) Entfernung betriebsstörender Arbeitnehmer gemäß § 104 BetrVG	324
9. Interessenausgleich, Sozialplan und Nachteilsausgleich gemäß §§ 111 ff. BetrVG	324
a) Rechtsstreit über das Vorliegen einer Betriebsänderung und Unterlassungsanspruch	325
aa) Hilfwert von 4.000 EUR	326
bb) Berücksichtigung der Staffel des § 17 Abs. 1 KSchG	326
cc) Stellungnahme	327
b) Durchführung von Interessenausgleich und Sozialplan	327
c) Anfechtung eines Einigungsstellenspruchs zum Interessenausgleich und Sozialplan	328
aa) Behauptete Überdotierung	328
bb) Underdotierung	329
d) Nachteilsausgleichsansprüche	330
10. Einigungsstelle	330
a) Errichtung einer Einigungsstelle gemäß § 98 ArbGG	330
aa) Wertaddition bei verschiedenen Streitgegenständen	331
bb) Höhe des Gegenstandswertes	333
cc) Beschlussverfahren über die (Un-)Zuständigkeit einer Einigungsstelle	333
dd) Rechtsstreit über die Abberufung eines/einer Einigungsstellenvorsitzenden	334
b) Anfechtung eines Spruchs der Einigungsstelle	334
aa) Nicht-vermögensrechtliche Streitigkeit	335
bb) Differenzierung nach Gegenstand des Einigungsstellenspruchs	335
cc) Stellungnahme	336
c) Verfahren über Kosten der Einigungsstelle	336
d) Durchführung von Beschlüssen der Einigungsstelle	337
11. Sprecherausschuss	338
12. Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie Schwerbehindertenvertretung	338
a) Jugend- und Auszubildendenvertretung	339
b) Schwerbehindertenvertretung	340
13. Tendenzbetriebe, Seebetriebe etc.	341
14. Personalräte	341
15. Mitarbeitervertretungen	343
III. Verfahren zur Streitwertfestsetzung	344
1. Wertfestsetzung trotz Kostenfreiheit	344
2. Verfahrensgrundsätze bei der Wertfestsetzung im Beschlussverfahren	345
3. Streitwertbeschluss und gerichtliche Entscheidung	345
a) Antragsbefugnis	346
b) Prüfungsumfang des Beschwerdegerichts	346
aa) Verschlechterungsverbot	347
bb) Überprüfung auf Ermessensfehler	347
c) Kosten des Beschwerdeverfahrens	348
C. Besondere Verfahren	350
I. Verwaltungsverfahren zum Sonderkündigungsschutz	350
1. Schwerbehinderte Arbeitnehmer	350
2. Mutterschutz	352
3. Elternzeit	353
II. Ausbildungsverhältnis	353
III. Einigungsstelle	354
1. Bestellungsverfahren	354

	Seite
2. Anfechtung des Spruchs der Einigungsstelle	355
a) Einigungsstellenspruch über einen Sozialplan	355
b) Sonstiger Einigungsstellenspruch	356
3. Sonstige Streitigkeiten in Zusammenhang mit der Einigungsstelle	357
IV. Schiedsgericht	357
V. Kirchen	358
VI. Bühnen	358
VII. Sozialversicherungsrechtliche Fragen nach dem SGB III	359
Teil 2: Kosten und Kostenerstattung	361
A. Urteilsverfahren	361
I. Gerichtskosten	363
1. Allgemeines	363
a) Verweisungen	364
b) Verjährung, Verzinsung	364
2. Fälligkeit	365
3. Vorschuss und Vorauszahlung	365
4. Kostenansatz	365
5. Erinnerung und Beschwerde gegen den Kostenansatz	366
6. Unrichtige Sachbehandlung	366
7. Kostenhaftung	367
a) Kostenschuldner	367
b) Mehrere Kostenschuldner	368
8. Gerichtsgebühren	368
9. Gebühren- und Auslagenatbestände vor den Gerichten für Arbeitssachen	369
a) Erster Rechtszug	369
b) Zweiter Rechtszug	370
c) Dritter Rechtszug	370
d) Nichterhebung von Dolmetscherkosten	370
II. Anwaltskosten	370
1. Abrechnungsmöglichkeiten	371
a) RVG	371
aa) Gebühren	372
bb) Auslagen	373
b) Vergütungsvereinbarung	373
aa) Formelle Anforderungen	374
bb) Inhaltliche Anforderungen	376
cc) Rechtsfolgen einer unangemessenen/fehlerhaften Vergütungsvereinbarung	383
dd) Vergütungsvereinbarung und AGB-Kontrolle	386
ee) Muster für Vergütungsvereinbarungen	390
2. Rechnung	395
3. Gebührenklage	397
a) Zulässigkeit	397
aa) Rechtsweg	397
bb) Örtliche Zuständigkeit	398
cc) Rechtsschutzbedürfnis	398
b) Begründetheit	399
aa) Vergütungsvereinbarung	399
bb) Abrechnung nach dem RVG	399
4. Außergerichtliche Tätigkeit	400
a) Gebührenvereinbarung gemäß § 34 RVG	401
aa) Tätigkeitsbereiche	401
bb) Sonderregelung für Verbraucher	403
cc) Abschluss einer Gebührenvereinbarung	404
dd) Muster für eine Gebührenvereinbarung	405

	Seite
b) Außergerichtliche Vertretung	407
aa) Geschäftsgebühr	407
bb) Einigungsgebühr	410
c) Auslagen	411
5. Verfahren erster Instanz	411
a) Kostentragungspflicht nach § 12 a ArbGG	411
aa) Grundsatz des Ausschlusses der Kostenerstattung	412
bb) Ausnahmen vom Kostenerstattungsausschluss	417
cc) Kein Kostenerstattungsausschluss – Kosten der Partei	419
dd) Anwaltliche Hinweispflicht	422
b) Anwaltsgebühren der ersten Instanz	424
aa) Gebührentatbestände	424
bb) Gebührenhöhe – Verfahrensdifferenzgebühr und Gebühren- abgleich	430
cc) Anrechnung außergerichtlicher Kosten, § 15 a RVG	432
dd) Auslagen	434
c) Vergütungsfestsetzungsverfahren, § 11 RVG	434
aa) Anwendungsbereich	435
bb) Einwendungen	435
cc) Gebührenklage	436
6. Verfahren zweiter Instanz	436
a) Kostenerstattung, §§ 91 ff. ZPO	436
aa) Kosten des Prozessbevollmächtigten	437
bb) Kosten der Partei	440
b) Anwaltsgebühren der zweiten Instanz	440
aa) Verfahrensgebühr	440
bb) Terminsgebühr	441
cc) Einigungsgebühr	441
c) Kostenfestsetzungsverfahren §§ 103 ff. ZPO	441
7. Verfahren dritter Instanz	442
a) Kostenerstattung, §§ 91 ff. ZPO	442
b) Anwaltsgebühren der dritten Instanz	442
8. Nichtzulassungsbeschwerde	442
a) Kostenerstattung, §§ 91 ff. ZPO	442
b) Anwaltsgebühren in der Nichtzulassungsbeschwerde	443
aa) Verfahrensgebühr	443
bb) Terminsgebühr	443
cc) Einigungsgebühr	443
dd) Anrechnung	444
9. Anhöhrungsrüge, § 78 a ArbGG	445
B. Beschlussverfahren	446
I. Kostenfreiheit gemäß § 2 Abs. 2 GKG	446
II. Kosten der anwaltlichen Vertretung	447
1. Kostentragungspflicht des Arbeitgebers gemäß § 40 Abs. 1 BetrVG	447
a) Ordnungsgemäße Beauftragung und Beschlussfassung durch den Betriebsrat	449
aa) Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Beschlussfassung	450
bb) Nachholbarkeit erforderlicher Betriebsratsbeschlüsse	451
cc) Darlegungs- und Beweislast	451
dd) Rechtsfolgen bei Mängeln in der Beschlussfassung	452
ee) Praxistipp	452
b) Erforderlichkeit einer anwaltlichen Vertretung des Betriebsrates	453
aa) Allgemeine Grundsätze	454
bb) Mögliche Gegenstände der Beauftragung	455
cc) Einzelne Fallgruppen für die (fehlende) Erforderlichkeit	455

	Seite
dd) Höhe der anwaltlichen Vergütung	460
ee) Praxistipp	463
c) Keine widerstreitenden Interessen	464
d) Rechtsfolge bei fehlender Kostenübernahmepflicht	465
e) Vorschusspflicht des Arbeitgebers	465
2. Insolvenz des Arbeitgebers	466
3. Verjährung	467
4. Streitigkeiten	467
III. Eigene Auslagen des Betriebsrates	469
IV. Kosten einer anwaltlichen Vertretung einzelner Betriebsratsmitglieder	469
C. Besondere Verfahren	471
I. Verwaltungsverfahren zum Sonderkündigungsschutz	471
1. Schwerbehinderte Arbeitnehmer	471
2. Mutterschutz	472
3. Elternzeit	472
II. Ausbildungsverhältnis	472
III. Einigungsstelle	473
1. Vertretung vor der Einigungsstelle	473
2. Tätigkeit als Vorsitzender oder Beisitzer in der Einigungsstelle	473
3. Anfechtung des Spruchs der Einigungsstelle	474
IV. Kirchen	474
V. Bühnen	475
D. Verfahrensübergreifende Kosten	476
I. Sachverständige	476
1. Honorar (§§ 9, 10 JVEG)	477
2. Fahrtkostenersatz, Entschädigung für Aufwand und Ersatz für sonstige und für besondere Aufwendungen	478
II. Zeugen	480
1. Fahrtkostenersatz, Entschädigung für Aufwand und Ersatz für sonstige Aufwendungen	481
2. Entschädigung für Zeitversäumnis, für Nachteile bei der Haushaltsführung und für Verdienstausfall	481
III. Ehrenamtliche Richter	482
1. Fahrtkostenersatz, Entschädigung für Aufwand und Ersatz für sonstige Aufwendungen	483
2. Entschädigung für Zeitversäumnis, für Nachteile bei der Haushaltsführung und für Verdienstausfall	483
IV. Gerichtsvollzieherkosten	484
V. Kostenfestsetzung	485
E. Prozesskostenhilfe und Beordnung nach § 11a ArbGG	488
I. Prozesskostenhilfe	488
1. Anwendungsbereich	488
2. Antrag und Verfahren	490
3. Persönliche und wirtschaftliche Verhältnisse	492
4. Erfolgsaussichten	493
5. Beordnung eines Rechtsanwalts	494
6. PKH bei Klageerweiterung und Mehrvergleich	495
7. Nachträgliche Änderung der wirtschaftlichen Verhältnisse	495
8. Rechtsmittel	496
9. Anwaltliche Pflichten	497
II. Beordnung nach § 11 a ArbGG	497
1. Antrag und Verfahren	497
2. Persönliche und wirtschaftliche Verhältnisse	497
3. Anwaltliche Vertretung der gegnerischen Partei	497
4. Fehlende Vertretungsmöglichkeit durch Verbandsvertreter	498
5. Erfolgsaussichten	498

	Seite
6. Folgen der Beiordnung	498
7. Rechtsmittel	499
8. Verhältnis zum Prozesskostenhilferecht	499
III. Beratungshilfe	499
F. Abwicklung mit Rechtsschutzversicherungen	500
I. Überblick zur Rechtsschutzversicherung	501
1. Aufgaben der Rechtsschutzversicherung	501
2. Entwicklung der Allgemeinen Versicherungsbedingungen	502
3. Der Rechtsschutzvertrag	502
a) Zustandekommen des Rechtsschutzvertrages	502
b) Beendigung des Rechtsschutzvertrages	503
aa) Ordentliche Kündigung	503
bb) Außerordentliche Kündigung	503
II. Arbeits-Rechtsschutz nach § 2 lit. b) ARB 2009	503
1. Umfang des Arbeits-Rechtsschutzes	503
a) Eigenschaft des Versicherungsnehmers	504
aa) Arbeitgeber	504
bb) Arbeitnehmer	504
b) Wahrnehmung rechtlicher Interessen	506
aa) Allgemeine Voraussetzungen	506
bb) Sonderfälle	507
2. Entstehung des Anspruchs auf Arbeits-Rechtsschutz	509
a) Allgemeine Voraussetzungen	509
aa) Eintritt eines Rechtsschutzfalls	509
bb) Versicherter Zeitraum	511
cc) Wartezeit	511
dd) Ausschlussgründe	512
ee) Verjährung	512
b) Besonderheiten im Arbeitsverhältnis	512
aa) Vertretung von Arbeitnehmern	512
bb) Vertretung von Arbeitgebern	516
3. Risikoausschlüsse	516
a) Allgemein	516
b) Risikoausschlüsse im Arbeits-Rechtsschutz	517
aa) Ursächlicher Zusammenhang mit Streik oder Aussperrung	517
bb) Kollektives Arbeits- oder Dienstrecht	517
cc) Recht der Handelsgesellschaften und Anstellungsverhältnisse gesetzlicher Vertreter juristischer Personen	518
dd) Ursächlicher Zusammenhang mit einer vom Versicherungsnehmer vorsätzlich begangenen Straftat	519
4. Obliegenheiten	519
a) Allgemein	519
b) Sonderfälle	520
aa) Weiterbeschäftigungsanspruch	520
bb) Sofortige Erhebung der Kündigungsschutzklage	521
cc) Schleppnetzantrag	524
dd) Nachteilsausgleich nach § 113 BetrVG	525
III. Leistungen in Zusammenhang mit Arbeits-Rechtsschutz	525
1. Erstattungsfähige Kosten	525
a) Rechtsanwaltsgebühren	525
aa) Gesetzliche Vergütung	525
bb) Sonderfälle	526
b) Gerichtskosten	527
c) Kosten des Gegners	527
d) Nicht erstattungsfähige Kosten	528
aa) Selbstbeteiligung	528

	Seite
bb) Unangemessene Kostenverteilung im Rahmen einer einverständlichen Erledigung	528
cc) Sonderfall: Vergleichsmehrwert	529
IV. Auswirkungen der Rechtsschutzversicherung auf das anwaltliche Mandat	532
1. Rechtsbeziehungen im Verhältnis Rechtsanwalt, Mandant und Rechtsschutzversicherung	532
2. Auswahl und Beauftragung des Rechtsanwalts	533
V. Vorgehensweise bei bestehender Rechtsschutzversicherung	534
1. Allgemeines	534
2. Deckungsschutzanfrage	535
3. Reaktionsmöglichkeiten der Rechtsschutzversicherung	536
a) Deckungszusage	536
b) Deckungsablehnung	538
4. Rechte des Versicherungsnehmers bei Deckungsablehnung	538
a) § 18 ARB 2009	538
aa) Stichentscheid	539
bb) Schiedsgutachten	540
b) Ombudsmann für Versicherungen e. V.	540
c) Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	540
d) Deckungsklage	540
5. Abrechnung mit der Rechtsschutzversicherung	541
a) Fälligkeit der Versicherungsleistung	541
b) Honorarberechnung	541
c) Schuldnerverzug der Rechtsschutzversicherung	541
d) Einwendungen der Rechtsschutzversicherung gegen die Streitwertfestsetzung	542
6. Anwaltsvergütung bei Versagung des Deckungsschutzes	542
Stichwortverzeichnis	543